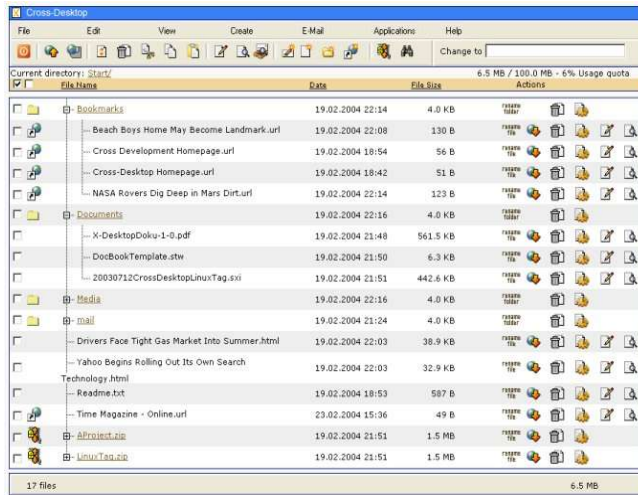




Cross Development



Dirk Fokken  
Eichköpfelweg 1  
64397 Modautal

Tel.: +49-6167-912177  
Fax: +49-6167-912178  
E-Mail: [info@cross-development.de](mailto:info@cross-development.de)  
<http://www.cross-development.de>

Ansprechpartner:  
Dirk Fokken  
[dirk.fokken@cross-development.de](mailto:dirk.fokken@cross-development.de)  
[dirk.fokken@crossdesktop.de](mailto:dirk.fokken@crossdesktop.de)  
Tel.: +49-6167-912177

<http://www.crossdesktop.de>

## Cross-Desktop

**Ein webbasierter graphischer Desktop bestehend aus E-Mail-Client, Datei-Explorer und RSS-Reader.**

**Ein Development-Framework für die Entwicklung standardisierter Web-Applikationen.**

**Ein webbasierter graphischer Desktop bestehend aus E-Mail-Client, Datei-Explorer und RSS-Reader.**

Als webbasierte Applikation bündelt Cross-Desktop einen grafischen Desktop mit integriertem E-Mail-Client, Datei-Explorer und News-Headlines, basierend auf dem RSS- und RDF-Format. Der klassische Weg der Einzelapplikation für jeden Anwendungszweck ist in Cross-Desktop einem integrierten Ansatz gewichen.

Cross-Desktop besteht aus einem an Funktionen vollumfänglichen E-Mail-Client, der eine unlimitierte Anzahl E-Mail-Konten verwalten kann. Der Datei-Explorer kann mit sich mit Dateimanagement auf lokalen Rechnern messen. Zusätzlich werden Netzwerkfunktionen, wie der Download von Dokumenten basierend auf einer URL angeboten. Die integrierte Zip/Unzip Funktion erlaubt die Behandlung von Archivdateien wie reguläre Verzeichnisse. Es ist möglich einzelne Dateien über die Zwischenablage in ein Zip-Archive hinein und heraus zu bewegen, kopieren oder löschen.

Cross-Desktop zielt auf Menschen mit **wechselnden Arbeitsplätzen**, die auf persönlichen Content mobil zugreifen wollen, Daten aber **zentral speichern** wollen. Cross-Desktop ist besonders geeignet für Journalisten, Reisende, Berater, Studenten und

Unternehmensnetzwerke. Um die Einstiegshürde für neue Anwender niedrig zu halten, wurde Cross-Desktop wie eine klassische Desktopanwendung gestaltet. Die Applikation enthält ein typisches Menü und eine Symbolleiste. Dieser Ansatz benötigt wenig Platz für die Darstellung der Anwendungsfunktionen und schafft somit mehr Raum für die Darstellung der Anwendungsdaten als andere Web-Applikationen.

**3 Produktversionen** sind aktuell verfügbar.

- **Managed Service:** Online-Service betrieben durch die Cross Development.
- **Single-User Standard-Software:** Kauf- und Download-Version für einzelne Anwender zur Installation auf privaten Computern oder Web-Spaces.
- **Multi-User Standard-Software:** Kauf- und Download-Version für KMUs zur Installation auf selbst verwalteten Server Computern in geschlossenen oder offenen Netzwerken. Diese Version ist ideal geeignet für Root- oder Dedicated-Server, erhältlich bei bekannten ISP und Hostern.

Cross-Desktop erlaubt einen Server Computer wie einen Tischrechner zu bedienen.

### **Ein Development-Framework für die Entwicklung standardisierter Web-Applikationen.**

Mit der standardisierten grafischen Darstellung durch Menüs und Symbolleiste, vergleichbar den bekannten grafischen Benutzeroberflächen und mit der umfangreichen Funktionalität bietet sich Cross-Desktop als Framework für die kostengünstige und standardisierte Entwicklung von Web-Applikationen an.

Cross-Desktop basiert auf Open-Source Technologie. Durch die Reduktion auf Perl, Html und JavaScript ist es möglich quasi jede Systemumgebung zu bedienen.

Für die Entwicklung von Applikationen können zwei Entwicklungsarten unterschieden werden.

### **Erweiterungen von Cross-Desktop**

Wurde Cross-Desktop als Basis für das verteilte persönliche Content-Management ausgewählt, so besteht die Möglichkeit, das System über dessen Application-Programming-Interface (API) zu erweitern. Erweiterungen können Datenbankreports, Multimedia-Management für Content-Streaming, Blogs uvm. sein. Cross Development beispielsweise verwendet eine derart erweiterte Instanz von Cross-Desktop zur Abwicklung sämtlicher Bestellvorgänge des Online-Shops. Das Tracking der Bestellvorgänge vom Clearing-Partner sowie die Auslieferung der Software bzw. Erstellung der Benutzeraccounts wird über Cross-Desktop abgewickelt.

### **Neuentwicklungen von Web-Applikationen basierend auf Cross-Desktop Technology**

Neue Applikationen können basierend auf der Cross-Desktop Technologie zeit- und kostengünstig entwickelt werden. Durch einfache Konfiguration der Anwendungsfunktionalität in Menüs und Symbolleiste kann der Entwicklungsprozess unmittelbar auf den funktionellen Teil der Umsetzung konzentriert werden. Gleich ob Geschäfts-, Konsumer- oder behördliche Applikationen, potentiell gibt es keine Grenzen Web-Applikationen mit Cross-Desktop zu entwickeln. Um ein Beispiel zu geben. Der folgende Screenshot zeigt eine grafische

Applikation, die als Teil einer Bachelor-Arbeit an der Fachhochschule Darmstadt entwickelt wurde.

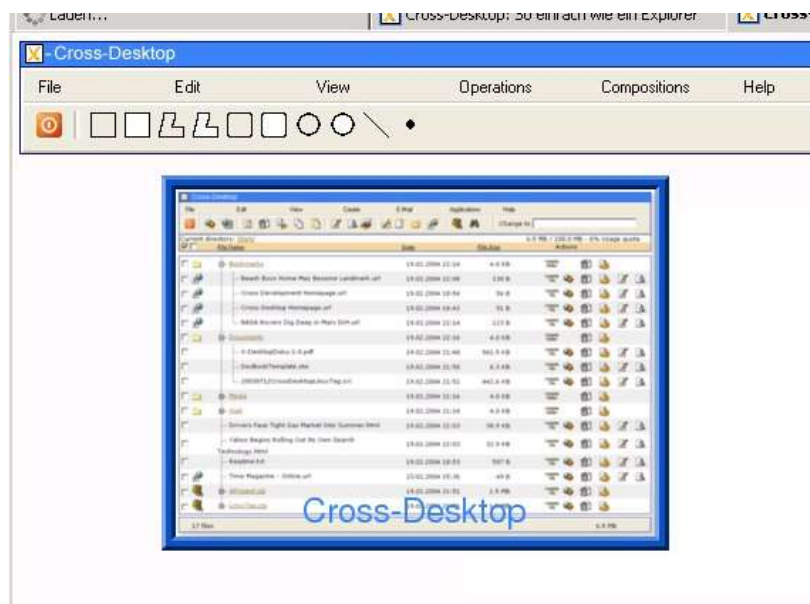


Abbildung 1 Eine webbasierte Grafikanwendung basierend auf Cross-Desktop Technologie.

Als weitere Beispiele für Geschäftsapplikationen stellen wir uns z.B. ein grafisches Frontend für textbasierte Kommandozeilen- oder seitenorientierte Systeme vor. Typischerweise finden sich derartige Systeme auf klassischen Host-Systemen. Cross-Desktop kann das aktuelle textbasierte Interface überdecken, durch Parsen der Anwendungsinhalte oder des Anwendungsstatus der Hostanwendung und Anzeigen des Inhalts im Browser. Interaktion wird an den Webserver übertragen und in Originalsyntax an die Hostanwendung weitergeleitet. Das Ergebnis ist die Möglichkeit der Endanwender die Applikation systemunabhängig über den Browser bedienen zu können statt einer old-fashioned Terminalemulation.

Die Vorteile von Cross-Desktop als Application-Development-Framework zu agieren sind:

- Bekannte und standardisierte grafische Benutzeroberfläche.
- Einfache plattformunabhängige Technologie.
- Geringe Kosten für Anwendertrainings.

Cross-Desktop kann einen kritischer Faktor für Unternehmen sein, bei der Kostenkalkulation einer großen Anzahl von zu entwickelnden Web-Applikationen als Ersatz für bestehende Fat-Client-Applikationen, ursprünglich auf Windows oder anderen Betriebssystemen entwickelt.